

Guten Abend!

„Falls Freiheit überhaupt irgendetwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den Leuten das zu sagen, was sie nicht hören wollen.“

**George Orwell, „*Die Pressefreiheit*“
(Nachwort zu *Animal Farm*)**

Richard Gebhardt, Aachen

Der hilflose Antipopulismus

Die „Alternative für Deutschland“ (AfD) und die gesplante Republik



Bergisch-Gladbach, 23. Juni 2016

„Altparteien“ – „Lügenpresse“

Die AfD und die „thymotische Unterversorgung“ (Marc Jongen)



„Volksverräter“ – „Lügenpresse“ Kulturkampf und Krise der Repräsentation

„Dass Politik in meinem Leben eine Rolle spielen könnte, verwirrte und ekelte mich ein bisschen. Mir war aber bereits klar geworden, dass sich der seit Jahren verbreitende, inzwischen bodenlose Graben zwischen dem Volk und jenen, die in seinem Namen sprachen – also Politikern und Journalisten –, notwendigerweise zu etwas Chaotischem, Gewalttätigem und Unvorhersehbarem führen musste.“

Michel Houellebecq, Unterwerfung



Kernkonfliktlinie der AfD unter Bernd Lucke Alternativen zur „Euro-Rettung“

Wirtschafts- und finanzpolitisches Glossar der Gegenwart:

„monetäre Staatsfinanzierung“

„EZB-Stimmengewichte“ – ESM – EFSM

„Kapitalschlüssel“

Niedrigzinspolitik der EZB

„Target 2-Salden“ – „Derivate“ – „Troika“

„Wenn wir nur noch alle paar Wochen zusammenkommen, um angeblich alternativlose Rettungspakete durchzuwinken, dann kann man das Parlament auch auflösen.“

(Wolfgang Bosbach, CDU, *Kölner Stadt-Anzeiger*, 12.5.2010)

Die AfD und die Sprache der neuen Wutbürger



„Für mich ist die AfD die *letzte evolutionäre Chance* für dieses Volk. Unsere Substanz wird aufgezehrt in allen Bereichen.“

Björn Höcke, AfD Thüringen

Die Sprache der AfD

„Dieses *geistige Vernichtungswerk* muss mit *Stumpf und Stiel* ausgerottet werden. Nur wenn wir *erhobenen Hauptes* in *unserer Sprache* lehren und forschen, sind wir auch attraktiv für Studenten aus dem Ausland.“

Hans-Thomas Tillschneider, AfD Sachsen-Anhalt,
Vorsitzender der „Patriotischen Plattform“ und Redner bei
Pegida über die Internationalisierung der Studiengänge

Die sozio-kulturellen Konfliktlinien der „gespaltenen Republik“

- Phänomene wie Pegida oder die Erfolge der AfD sind nicht nur Ausdruck einer sozialen Spaltung. Sie sind vor allem Symptome für die *Spaltung der politischen Kultur* der Bundesrepublik Deutschland. Aktuell erhebt der zuvor oftmals nur latente *Widerspruch zum dominanten linksliberalen Jargon der Politik* („bunte Republik“, „Willkommenskultur“, „Diversity“, „Gender Mainstreaming“ etc.) öffentlich die Stimme und vollzieht eine Teil-Abkehr von der repräsentativen Demokratie sowie den öffentlich-rechtlichen Medien.

Elemente des Rechtspopulismus

- Antipluralismus
(„Wir sind das Volk“ vs. das „linksversiffte Deutschland der 68er“, die nicht zum „wahren Volk“ gehören)
- „Elitenkritische Mentalität“
(„Altparteien“, „Lügenpresse“, „Tabubruch“)
- Apokalyptische Rhetorik und ethnisch-kulturelle Feindbilder
(„Deutschland schafft sich ab“, „Islamisierung des Abendlandes“)

Mut zur Wahrheit.

Die Griechen leiden.
Die Deutschen zahlen.
Die Banken kassieren.

Am 22. September
AfD wählen!

Alternative
für
Deutschland

www.alternativefuer.de

Konfliktlinien im „Land der Verschiedenen“ (Joachim Gauck)

„Das Christentum gehört zweifelsfrei zu Deutschland. Das Judentum gehört zweifelsfrei zu Deutschland. Das ist unsere christlich-jüdische Geschichte. Aber der Islam gehört *inzwischen auch* zu Deutschland.“

***Alt-Bundespräsident Christian Wulff (CDU),
3. Oktober 2010***

Gibt es „Tabuthemen“ in Deutschland?

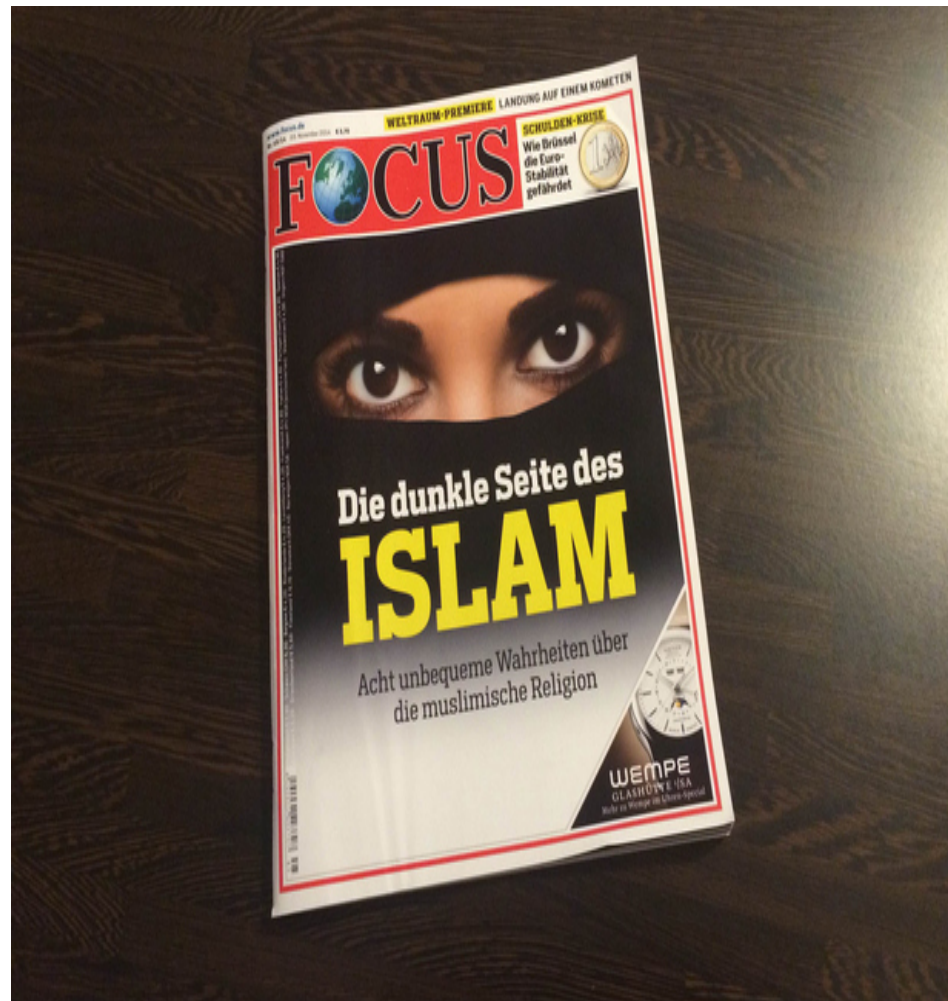
„Beatrix von Storch und Alexander Gauland haben zusammen mit ihrer dynamischen jungen Partei AfD ein kleines Loch in die *Mauer des Schweigens um den Islam* geschlagen.“

Michael Stürzenberger, PI News

Tabuthema Islam?



Tabuthema Islam?



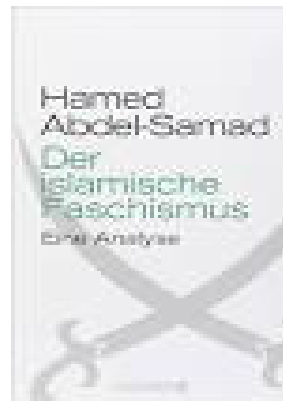
„BILD kämpft für Meinungsfreiheit“



Tabuthemen der „Lügenpresse“?



„Mauer des Schweigens“?



„Sexuelle Gewalt gibt es auch auf dem Oktoberfest“ Reizthemen und liberale Hemmschwellen



Selektive Empörung?

„(...)wenn jeder, der über die Grenze will, an einer Kontrolle vorbei muss, wird sich die Zahl der Flüchtlinge deutlich reduzieren. Denn die Mehrheit der Asylanträge wird immer noch abgelehnt, diese Menschen haben keinen Anspruch, eingelassen zu werden. (...) Es sind nicht die Zeiten für Pippi-Langstrumpf- oder Ponyhof-Politik.“

„Autobahn geht gar nicht...“

Der Rechtspopulismus und die
politisch-mediale >Empörungsspirale<

»Während meiner Zeit an Haider's Seite war mir immer bewusst, wie sehr er von seinen Gegnern lebte. Sie taten aus ihrer Sicht immer das Falsche. Sie empörten sich bei jeder Provokation, jedem Tabubruch, dienten damit unseren Interessen und machten in ihren Wahlkämpfen nicht sich, sondern uns zum Thema. Die etablierten Parteien taten das von Anfang an, und sie tun es in der politischen Auseinandersetzung mit Rechtspopulisten nach wie vor.«

aus: Stefan Petzner: Haider's Schatten. An der Seite von Europas erfolgreichstem Rechtspopulisten, Wien 2015, S. 136

AfD & Pegida

Der deutsche Kulturkampf und die Krise der Repräsentation

- **Protest gegen die gesellschaftspolitische Liberalisierung**

„Heidelberger Manifest“ („Volkstod“ und die Niederlage der Rechten)

Mediale + politische Präsenz der Repräsentanten von >Minderheiten<

„... ich habe mit Homosexuellen kein Problem, **ich habe allerdings ein Problem damit, dass mir vorgeschrieben werden soll, wie ich mich künftig zu verhalten habe**, etwa gegenüber Transsexuellen.“

(Alexander Gauland in „Die Zeit“, Ausgabe vom 14.4.2016)

AfD & Pegida

Der deutsche Kulturkampf und die Krise der Repräsentation

- **>Flüchtlingskrise< und Postdemokratie**

"Natürlich verdanken wir unseren Wiederaufstieg in erster Linie der Flüchtlingskrise (...) Man kann diese Krise ein Geschenk für uns nennen."

(Alexander Gauland, AfD)

„Für die Flüchtlinge gibt es Fördermittel – aber was ist mit uns?“

Kulturelle Spaltung zwischen *Kosmopoliten und Traditionalisten*

KOSMOPOLITISMUS

*„Diversity“ als neoliberales Postulat („Cool Britannia“), offene Grenzen,
kultureller Pluralismus etc.*

VS.

TRADITIONALISMUS

*Kulturelle Identität, kontrollierte Grenzen, Abwehr der neuen
industriellen Reservearmee, „Sehnsucht nach gestern“ (taz) etc.*

„Anteil der Muslime in Sachsen im Jahre 2010: 0,1 Prozent“

Die Grenzen der Aufklärung

„Mr X: Das Problem mit den Juden ist, dass sie immer nur an ihre eigene Religionsgemeinschaft denken. –

Mr. Y: Aus dem Bericht über die Spendenaktion geht aber hervor, dass sie für die allgemeinen wohltätigen Aufgaben im Verhältnis zu ihrer Anzahl relativ mehr gespendet haben als Nicht-Juden. –

Mr. X: Das zeigt, dass sie immer versuchen, sich Vorteile zu erkaufen und sich in die Angelegenheiten der Christen einzumischen. Sie haben nichts anderes als Geld im Kopf, deshalb gibt es auch so viele jüdische Bankiers.“ –

„Anteil der Muslime in Sachsen im Jahre 2010: 0,1 Prozent“

Die Grenzen der Aufklärung

„Mr. Y: Aber nach einer neueren Untersuchung ist der Prozentsatz an Juden im Bankgeschäft ziemlich gering, viel kleiner als der Prozentsatz der Nicht-Juden. –

Mr. X: Stimmt genau, anständige Geschäfte interessieren sie nicht, sie sind eher im Filmgeschäft oder führen einen Nachtclub.“

Aus: Gordon Allport, Die Natur des Vorurteils (1954/1971)

Fazit

- Die Radikalisierung der AfD ist eine Reaktion auf die vorläufige Niederlage der deutschen Rechten nicht nur während der >Flüchtlingskrise<. Das „Land der Verschiedenen“ stellt eine Provokation jener Traditionalisten dar, die – vom Prekariert bis zum Professor – gegen den >Kosmopolitismus< protestieren. **Die kulturelle Frage korrespondiert mit der sozialen Frage.**
- Die Empörungsspirale des „hilflosen Antipopulismus“ befördert den Erfolg der rechten Provokationsstrategie; Angriffe auf die AfD bestätigen die Opferrolle der Partei.
- Der Rechtspopulismus ist ein *Chamäleon* zwischen Neoliberalismus und Sozialpopulismus, das nicht mit Verweis auf die fluide >Programmlage< entzaubert werden kann.

Danke für Eure Aufmerksamkeit!

